

## Erfahrungsbericht:

Vor einem halben Jahr hatte ich beschlossen, mich bei der Bundeswehr zu bewerben und somit meinen Traum vom Fliegen näher zu kommen. Die ersten Tests haben aber leider ergeben, dass mein rechtes Auge nur knapp 70% Sehfähigkeit besitzt. Das reicht zwar, mich in die nächste Eignungsprüfung für die Piloten zu lassen, aber mit dem Kommentar vom Bundeswehrarzt: "Im zweiten Test werden sie wohl leider rausfliegen!".

Mit dieser ernüchternden Nachricht wendete ich mich an die Augenoptikermeisterin Karin Consten und ihrem Welveroptik-Team. Wir hatten leider nur 3 1/2 Wochen bis zum nächsten Test, trotzdem bastelte mir Frau Consten einen Trainingsplan, der genau gegen meine Sehschwäche arbeiten sollte. Die Trainingseinheiten machte ich so oft es ging und noch viel öfter.

[www.welver-optik.de](http://www.welver-optik.de)

Als dann der Tag kam und ich bei den Ärzten in München war, und meine Augen an der Reihe waren untersucht zu werden, bekam ich überraschend die Eignung zum fliegen. Natürlich fragte ich den Arzt komplett verwundert wie "gut" ich den sehen würde und er sagte mir "...fast 85%" !!!! Es war einfach der Hammer!

Die Übungen haben wirklich die Erwartungen übertroffen und ich bin glücklich an dem Training teilgenommen zu haben.

Vielen Dank

P.S. Auch in der Uni, welche ich zurzeit noch besuche, ist es nicht mehr zwingend erforderlich mich im Hörsaal ganz vorne hinzusetzen. Nicht nur auf dem Papier entstand eine Verbesserung sondern auch merklich im normalen Leben.

Liebe Grüße

D. Klawitter (Unna)

Der Bericht liegt uns im Original vor und darf ausschließlich von uns für Veröffentlichungen genutzt werden; Welver Optik, Uwe Consten im Nov. 2013